

Prüfungen am Lehrstuhl für Organisation Hinweise zu Vorbereitung und Ablauf

1. Schriftliche Examensprüfungen

- Zur Vorbereitung auf das Examen wird für die Studenten der Speziellen BWL „Organisation und Management“ jedes Semester ein Klausurenkurs angeboten, in dessen Rahmen eine Probeklausur geschrieben, von den Assistenten korrigiert und sodann im Plenum besprochen wird.
- Jeweils zu Beginn des Semesters findet dazu eine Vorbesprechung statt (bitte Aushang beachten).
- Es werden stets am Semesterende entsprechend der neuen Diplomprüfungsordnung Klausuren zur Erlangung der Leistungspunkte in den abgehaltenen Vorlesungen angeboten.

2. Mündliche Examensprüfungen

- Bei den mündlichen Prüfungen in „Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre“ sowie in „Organisation und Management“ handelt es sich grundsätzlich um Gruppenprüfungen. Als Einstieg in das Prüfungsgespräch dienen einzelne Stichwortkarten, die den Vorlesungs- und Prüfungsstoff abbilden und fortlaufend überarbeitet werden.
- Eine unverbindliche Stichwortliste sowie eine Literaturliste, aus der der prüfungsrelevante Stoff ersichtlich ist, steht auf der Homepage des Lehrstuhls (Service/Download) zur Verfügung.

3. Schriftliche und mündliche Prüfungen im Hauptstudium (Scheine)

- Für Spezielle BWL gelten die Aussagen in Punkt 1.
- Für die ABWL-Veranstaltung „Grundlagen der Organisationslehre“ kann im Rahmen einer Klausur, die am Ende eines jeden Sommersemesters angeboten wird, ein Leistungsnachweis erworben werden.
- In *nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen* gilt der Leistungsnachweis als ABWL-Schein sofern sich aus der jeweiligen Prüfungsordnung und dem Studienplan nicht anderes ergibt, wie z.B. Lecture Course als Pflicht.
- Ausländische Gaststudenten können an den entsprechenden Klausuren zur ABWL und/oder Speziellen BWL teilnehmen (pro Klausur 3 Credit Points).
- Ersatzweise mündliche Prüfungen in „Organisation I, II, III und IV“ sind nach Absprache *nur für ausländische Gaststudenten* möglich

4. Seminare und Diplomarbeiten im Hauptstudium

- Eine Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten ist im Sekretariat erhältlich.
- Bei der Bewertung von Seminar- und Diplomarbeiten liegen grundsätzlich folgende Kriterien zugrunde:

Kriterien	Operationalisierung der Kriterien	Gewicht	Note
Themenzentrierung/ Aufbau der Arbeit	- Klarheit der Problemstellung - Einordnung in einen größeren Rahmen; Themenbezug - Logik der Gliederung - Systematik der Vorgehensweise	0,1	
Inhalt der Arbeit	- inhaltliche Substanz und Vollständigkeit der Darstellung - Informations- und Wahrheitsgehalt - Kreativität	0,2	
Reflexionsniveau der Arbeit	- kritische Auseinandersetzung mit der Thematik - gezogene Schlussfolgerungen, Gedankenreichtum, eigene Überlegungen - Umfang und kritische Würdigung der verwandten Literatur	0,1	
Form der Arbeit	- Stil, Ausdruck - Zitierweise, Rechtschreibung, Interpunktion, Grammatik - äußere Erscheinungsform	0,1	
Mitarbeit auf der Seminarveranstaltung	- etwaiges Arbeitspapier - Vortrag	0,3	
	- Qualität und Quantität an Wortmeldungen - bei Diplomarbeiten tritt an die Stelle der Mitarbeit das Kriterium Literatur- bzw. Datenaufwand	0,2	
Gesamtnote		1	